

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30,-
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 33

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 10. bis 16. 08. 1978

Ab dem 10. konnte sich im Gebiet der Bundesrepublik Hochdruckeinfluß durchsetzen. Es fielen nur noch minimale Niederschlagsmengen. Gleichzeitig stiegen die Temperaturen an. Der Durchzug einer Front am 13. bzw. 14. brachte allgemein schwachen, im Südwesten örtlich auch ergiebigeren Niederschlag. Bereits am 14. machte sich erneut Hochdruckeinfluß bemerkbar. Gleichzeitig strömte feuchtwarme Luft aus Südwesten ein. Eine Kaltfront drang am 15. von Westen her vor; an der Luftmassengrenze kam es zu Niederschlag unterschiedlicher Ergiebigkeit. Von Westen her schob sich am 16. ein Hochdruckkeil vor und so gab es an diesem Tag nur noch im Alpenstau ergiebigen Niederschlag.

Gegen die Vorwoche konnten die Krumentemperaturen bis zu 4 Grad Celsius ansteigen; der Untergrund läßt erst eine geringe Wärmezunahme erkennen. Der Wasservorrat der Böden ist verbreitet im optimalen Bereich. In kleineren Gebieten ist die Wasserversorgung einiger Kulturen jedoch schlecht.

Die Bergung des Grummets ist noch nicht abgeschlossen. Gebietsweise wich man auf eine Silierung des zweiten Schnittes aus. Der Mähdrusch der Getreidearten ging mit Unterbrechungen durch Regenfälle langsam voran. Im Nordwesten kam es in lagerndem Winterroggen bereits zu Auswuchs. Selbst in der Oberrheinischen Tiefebene hält die Getreideernte noch an, obwohl dort bereits in der Vorwoche der Schnitt des Hafers einsetzte. Die Maisblüte läuft aus. In Oldenburg zeigt sich eine Zunahme des Maisbeulenbrandes vor allem dort, wo Hagel und Fritfliegen Blätter beschädigt haben. Proberodungen an Zuckerrüben zeigen in diesem Jahr gegen den 15jährigen Durchschnitt viel Blattmasse, einen kleinen Rübenkörper und damit bei normalen Zuckerprozenten insgesamt einen geringeren Zuckerertrag je Rübe. Allerdings weisen die Rübenfelder in diesem Jahr eine hohe Bestandsdichte auf. Trotz einer in diesem Jahr allgemein guten Futtersversorgung erfolgt eine häufige Aussaat von Zwischenfrüchten; diese werden oft nur zur Verbesserung der Humusversorgung und Bodenstruktur sowie aus Gründen der Bodengesundheit angebaut. Aufgelaufene Zwischenfrüchte sind gebietsweise stark von Blattläusen befallen. Der Pflanzenschutzdienst empfiehlt zur Bekämpfung bei drohendem Schaden solche Mittel einzusetzen, welche die Nützlinge schonen; diese können dann beim Zuflug neuer Läuse die Schädlinge dezimieren, bevor sich eine Massenpopulation entwickeln kann. Auszählungen des Blattlausbesatzes an Kulturen im vegetativen Wachstum ergaben, daß gebietsweise die Besiedlungsdichte des "Insektenjahres 1976" übertroffen wird.

Frühäpfel und frühe Zwetschgen erlangten in weiteren Gebieten die Fruchtreife. In den Rebanlagen haben die Trauben jetzt den Hang. Laubarbeiten und Schädlingsbekämpfung in den Weinbergen halten an. Frühjahrsblüher reagierten zum Teil auf die Auffüllung des Bodenwassers und den Temperaturanstieg mit einer zweiten Blüte.

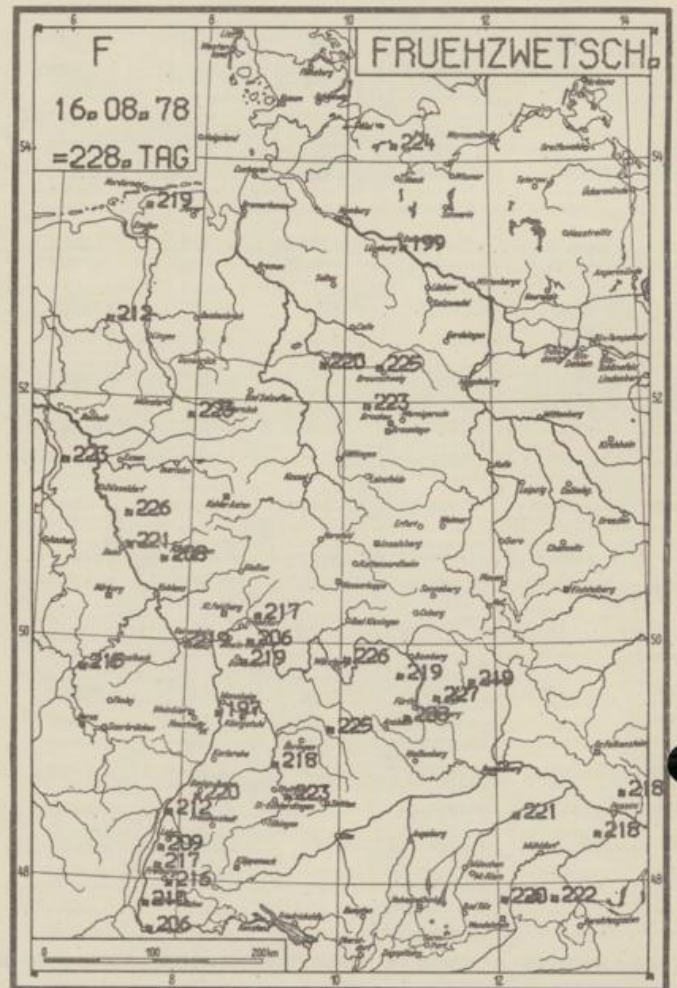
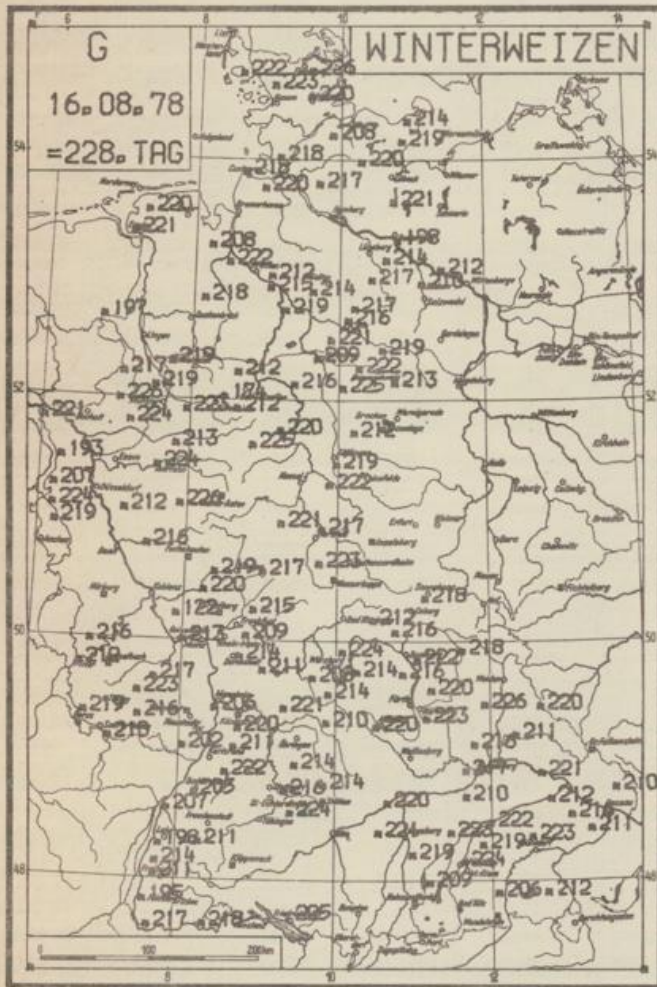
**Die phänologischen Entwicklungsstufen
in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn
(z.B. 25.3. = 84.Tag)**

Juli

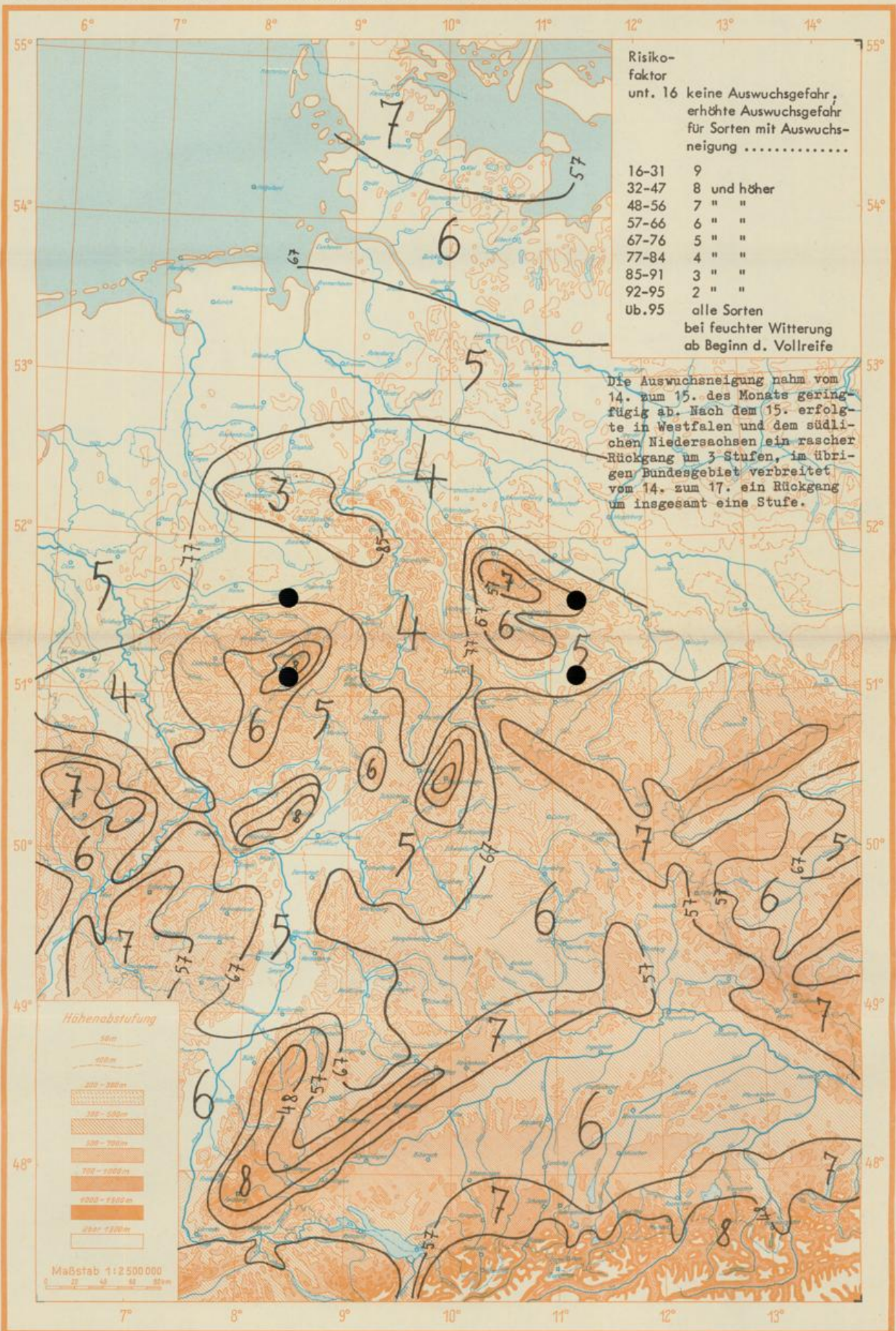
Mo		3. 184	10. 191	17. 198	24. 205	31. 212
Di		4. 185	11. 192	18. 199	25. 206	
Mi		5. 186	12. 193	19. 200	26. 207	
Do		6. 187	13. 194	20. 201	27. 208	
Fr		7. 188	14. 195	21. 202	28. 209	
Sa	1. 182	8. 189	15. 196	22. 203	29. 210	
So	2. 183	9. 190	16. 197	23. 204	30. 211	

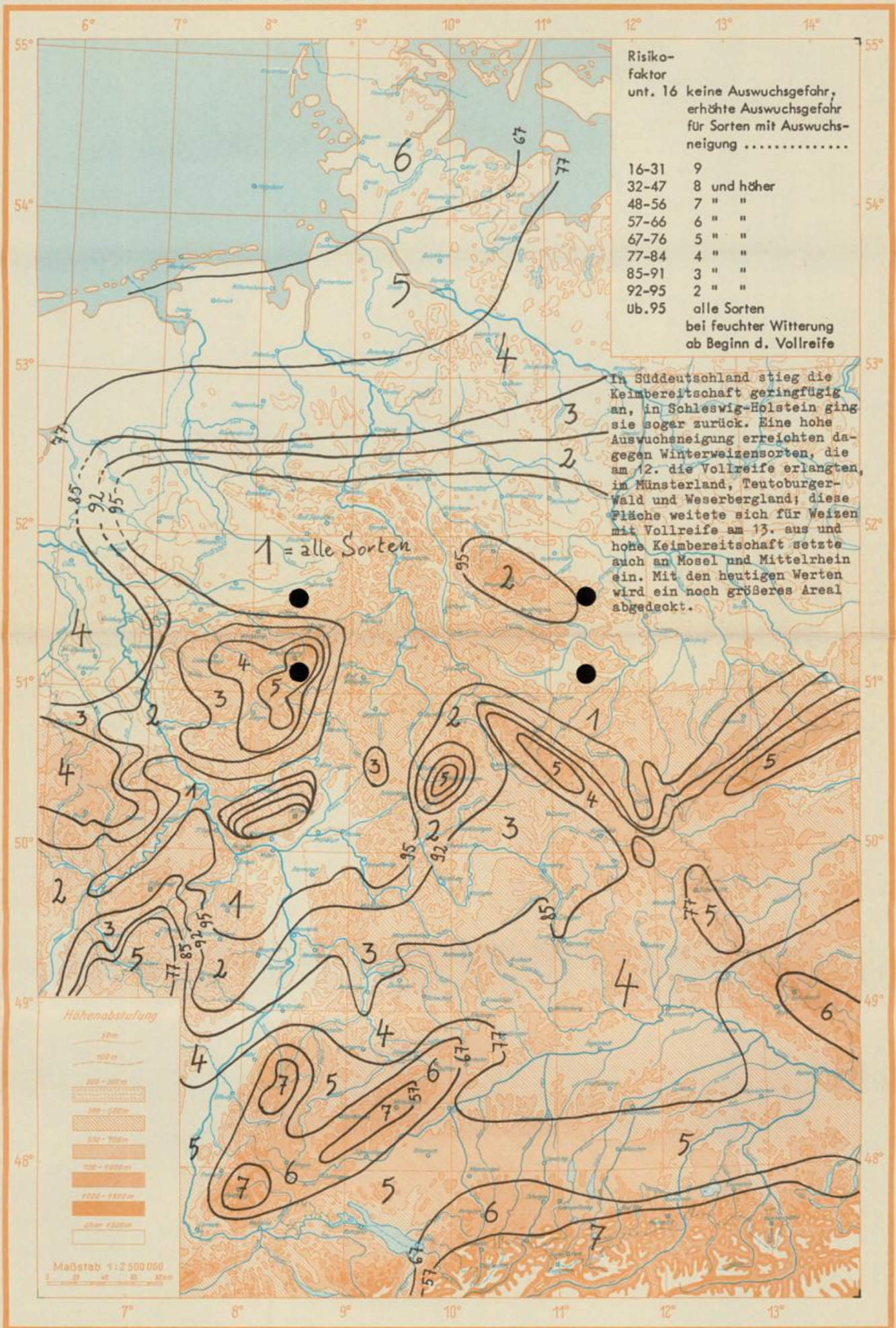
August

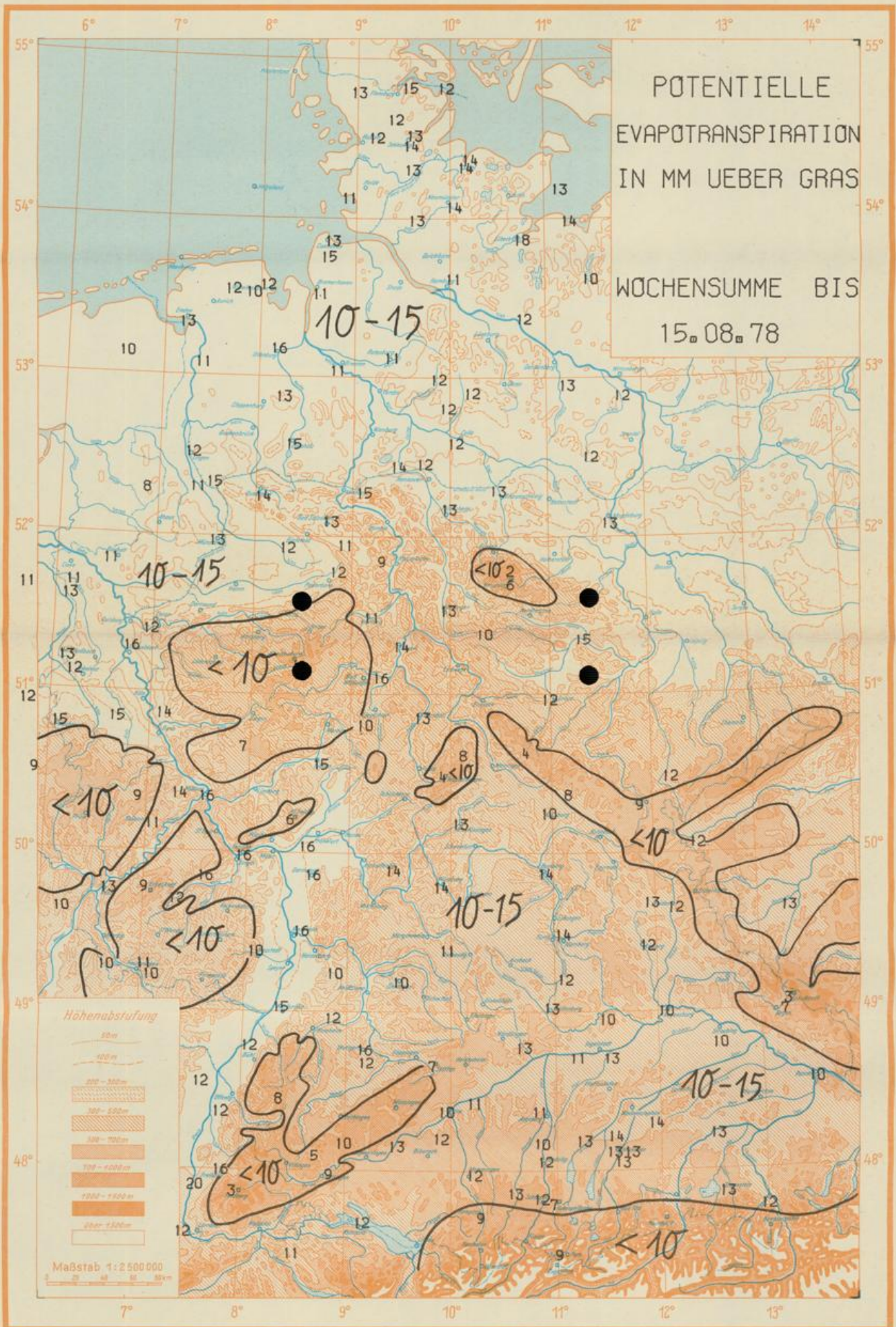
Mo		7. 219	14. 226	21. 233	28. 240
Di	1. 213	8. 220	15. 227	22. 234	29. 241
Mi	2. 214	9. 221	16. 228	23. 235	30. 242
Do	3. 215	10. 222	17. 229	24. 236	31. 243
Fr	4. 216	11. 223	18. 230	25. 237	
Sa	5. 217	12. 224	19. 231	26. 238	
So	6. 218	13. 225	20. 232	27. 239	



Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte,
BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens,
AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte,
BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung







A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 1 0 . 8 . 1 9 7 8 - 1 6 . 8 . 1 9 7 8
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	1	6	9	3	13	8	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1243	915	1581	1533	935	2108	1447	9762
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	18	19	19	26	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	12	9	11	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	12	11	7	10	13	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				42		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		54				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		72				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	.	8	0	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	73	64	57	81	48	53	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	1	3	2	12
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-2	7	-3	-1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	0	4	4	2	12	6	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2020	836	928	1323	993	2207	1400	9707
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	15	16	20	19	26	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	11	9	12	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	9	7	11	12	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	15	16	16	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	15	16	16	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		64				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		89				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	.	.	0	0	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	88	70	57	73	39	52	
VERDUNSTUNG	MM	3	0	1	2	1	4	3	14
WASSERBILANZ	MM	-3	2	-1	-2	-1	-4	-3	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		10	0	0	5	3	12	6	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	17	18	21	21	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	11	10	12	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	10	8	10	12	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	16	17	17	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	17	17	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	17	17	17	17	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				25		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				20		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				750		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	42	67	62	59	63	36	51	
VERDUNSTUNG	MM	4	1	2	2	2	5	3	19
WASSERBILANZ	MM	-4	-1	-2	-2	-2	-5	-3	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	3	5	3	10	13	5	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1710	1272	1376	1464	2178	2449	1398	11847
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	17	18	19	21	27	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	10	9	8	11	8	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	8	7	5	8	6	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	16	15	16	18	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	17	19	20	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			61				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			129				124		
0- 60 CM TIEFE %NK			88				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	.	0	.	0	14	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		72	69	56	43	46	29	52	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	3	3	5	3	18
WASSERBILANZ MM		-1	0	-2	-3	-3	-5	11	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCH.	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERPOGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	8	1	12	12	3	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1682	1653	2052	884	2736	2394	969	12370
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	16	15	15	18	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	9	9	10	8	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	9	7	6	5	10	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	15	15	14	16	19	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	14	14	15	16	17	
50 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	14	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			104				92		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			186				180		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	0	.	4	.	1	14	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		84	76	59	94	60	50	95	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	0	2	3	0	8
WASSERBILANZ MM		0	-1	-1	4	-2	-2	14	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERPOGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	STARK GESCHAED.
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	6	6	4	0	10	11	1	38
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1495	2767	1485	848	2000	2201	572	11368
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	19	18	17	21	28	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	11	11	12	9	11	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	9	9	10	8	8	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	18	20	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	18	19	19	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	17	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			84				76	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			156			153		
0- 60 CM TIEFE %NK			107			99		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	.	1	12	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	54	72	47	88	46	30	79	
VERDUNSTUNG MM	2	1	2	0	3	6	1	15
WASSERBILANZ MM	-2	-1	-2	0	-3	-5	11	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	5	7	7	4	12	10	1	46
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1603	1873	1932	984	2425	1993	467	11277
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	21	21	17	23	27	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	11	12	12	11	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	9	11	11	8	9	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	16	17	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	17	17	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	1	.	11	.	3	8	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	67	58	48	86	40	39	84	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	0	4	5	1	16
WASSERBILANZ MM	-1	-1	-3	11	-4	-2	7	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	1	1	2	1	11	8	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1313	816	728	1217	690	1673	1296	7733
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	16	18	20	19	27	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	12	11	11	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	12	11	10	10	10	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	18	17	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	18	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		91				100		
0- 60 CM TIEFE	%NK		74				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	.	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	65	76	64	45	65	45	60	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	2	3	2	4	2	16
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-2	-3	-2	-4	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	1	1	4	0	10	7	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	18	12	19	27	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	12	12	12	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	11	12	11	13	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	17	16	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	17	16	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	0	2	0	8	7	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	83	59	71	41	46	34	85	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	3	3	5	1	16
WASSERBILANZ	MM	1	-2	-1	-1	-3	3	6	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	UNTERDURCHSCHN.	LEICHT GESCHAED.
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	0	1	4	2	11	6	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1647	708	1000	1628	1164	2165	1538	9850
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	16	17	20	20	28	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	12	13	12	13	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	12	10	12	10	12	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	15	17	17	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	15	17	17	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		74				78		
0- 60 CM TIEFE	%NK		78				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	.	.	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	75	60	54	60	34	52	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	2	5	3	16
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-2	-2	-5	-2	-15

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUeht	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	0	1	0	3	10	6	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	16	17	18	20	27	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	12	11	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	11	11	8	10	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	17	18	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	17	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		31				27		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				62		
0- 60 CM TIEFE	%NK		56				45		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	.	.	3	4	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	62	68	63	63	60	37	72	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	2	2	2	5	1	15
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-2	-2	-2	-2	3	-8

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	KEINE MELDUNG
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG
HAFER	KEINE MELDUNG
MAIS	KEINE MELDUNG
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG
REBEN	KEINE MELDUNG

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	3	5	3	1	10	12	1	35
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	19	18	19	22	27	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	12	10	8	12	8	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	11	9	7	11	7	17	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	18	17	17	21	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	18	17	17	19	20	20	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		73				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		98				92		
0- 60 CM TIEFE %NK		84				69		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	.	.	1	2	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	70	58	60	46	54	36	88	
VERDUNSTUNG MM	1	2	2	3	2	5	1	16
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-2	-3	-2	-4	1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	2	3	8	3	11	13	6	46
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	18	18	19	19	21	27	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	11	10	8	11	8	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	9	9	7	10	6	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	16	16	17	18	19	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	16	17	18	17	19	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	17	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		78				74		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		125				122		
0- 60 CM TIEFE %NK		93				88		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	4	.	.	.	2	12	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	61	83	45	49	48	42	87	
VERDUNSTUNG MM	2	1	3	2	3	4	0	15
WASSERBILANZ MM	-1	3	-3	-2	-3	-2	12	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	ERNTEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNTEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		6	3	7	4	8	12	5	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	18	18	19	21	27	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	11	10	9	9	10	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	10	8	7	6	6	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	17	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	16	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	17	17	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	4	.	.	.	.	4	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		82	70	52	52	60	40	57	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	2	2	5	3	16
WASSERBILANZ MM		5	3	-2	-2	-2	-5	1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		6	4	4	3	8	13	2	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	18	17	19	21	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	12	10	9	10	8	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	11	10	8	7	7	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	17	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	17	16	17	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	17	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	11	.	0	.	0	26	38
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	70	63	60	53	37	74	
VERDUNSTUNG MM		2	1	2	2	2	4	1	14
WASSERBILANZ MM		-1	10	-2	-2	-2	-4	25	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

BOCHOLT		25 M UEBER NN (LEHM.SAND)							
TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	1	4	3	0	10	8	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1549	986	1489	1195	948	1989	1509	9665
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	18	20	20	20	27	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	11	10	13	10	13	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	8	12	8	11	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	18	17	16	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	18	17	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		73				73		
0- 60 CM TIEFE	%NK		55				59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	.	0	.	0	8	7	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	76	61	68	71	51	62	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	2	2	1	4	2	12
WASSERBILANZ	MM	3	-1	-2	-2	-1	4	5	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERENTE-MENGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN		62 M UEBER NN (SAND.LEHM)							
TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	0	1	2	2	9	8	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1170	599	1265	739	1242	1809	1531	8355
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	20	18	23	28	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	13	14	11	13	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	12	12	13	11	11	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	17	17	17	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	18	18	17	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	18	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36				31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		99				97		
0- 60 CM TIEFE	%NK		57				52		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	.	1	1	.	.	3	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	64	68	51	81	56	44	64	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	2	1	2	4	2	14
WASSERBILANZ	MM	5	-1	-1	0	-2	-4	1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERENTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	LANGSAM	UNREFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	2	2	3	7	8	8	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1073	1213	1215	1033	1795	1581	1621	9531
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	19	19	22	25	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	8	12	10	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	10	8	12	10	10	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	18	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	18	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49					45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		73					73	
0- 60 CM TIEFE	%NK		69					65	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	0	7	.	1	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	81	60	57	69	59	56	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	2	3	3	14
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-2	6	-2	-2	-3	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN		NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

SAARBRUECKEN

323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		3	6	1	3	9	7	10	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	19	18	16	21	23	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	8	12	8	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	7	6	11	7	9	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	16	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	16	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		85					82	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		131					133	
0- 60 CM TIEFE	%NK		87					87	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	.	0	13	.	2	0	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	65	54	96	55	65	50	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	0	2	2	2	12
WASSERBILANZ	MM	4	-2	-2	13	-2	0	-2	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	0	0	0	3	9	4	18
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	17	17	16	22	27	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	11	9	10	9	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	9	8	8	7	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	16	18	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	16	18	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46					47	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				118		
0- 60 CM TIEFE	%NK		56					69	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	0	0	0	3	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	59	52	66	45	38	45	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	3	5	3	18
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-1	-3	-2	-3	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	1	1	2	2	10	10	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1103	957	1041	988	1434	2029	1757	9309
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	17	18	19	22	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	9	10	9	10	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	6	8	6	6	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	17	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	2	0	.	2	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	61	52	72	51	38	47	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	3	5	3	17
WASSERBILANZ	MM	0	-2	0	-1	-3	-3	-3	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	LANGSAM	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM

109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	3	2	1	5	8	10	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1216	1312	1209	581	1486	1693	1774	9271
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	19	17	23	27	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	10	11	9	10	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	11	9	10	8	9	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	19	18	17	19	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	18	18	18	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		27				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		63				58		
0- 60 CM TIEFE	%NK		11						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	0	1	.	2	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	52	50	80	47	44	41	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	3	4	4	18
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	0	-3	-2	-4	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG

259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	5	3	0	8	10	0	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1262	1577	1104	749	1903	2286	905	9786
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	18	18	22	28	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	10	10	10	10	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	8	8	9	8	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	16	18	21	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	18	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		66				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		133				129		
0- 60 CM TIEFE	%NK		79				74		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	.	.	0	.	1	0	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	60	59	58	46	38	72	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	2	2	3	5	1	15
WASSERBILANZ	MM	21	-2	-2	-2	-3	-4	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND